

Sparkasse genießt großes Vertrauen in der Bevölkerung

Die Sparkasse bleibt auch im digitalen Zeitalter erster Ansprechpartner, wenn es ums Geld geht: Die Kontaktaufnahme über zahlreiche Kommunikationskanäle ist dabei entscheidend

Die Rahmenbedingungen waren 2017 für Kreditinstitute nach wie vor schwierig. Die Europäische Zentralbank verfolgte weiter ihre Nullzinspolitik und die aufsichtsrechtlichen Anforderungen stiegen sukzessive an.

Dadurch standen die Kosten sowie die Erträge der deutschen Kreditinstitute weiterhin unter Druck. Zusätzlich veränderten sich auch die Bedürfnisse der Kunden.

Wurden in der Vergangenheit die Bankgeschäfte ausschließlich in der Filiale vor Ort erledigt, so werden mittlerweile einfache Bankgeschäfte überwiegend an Selbstbedienungsgaräten und über das Internet abgewickelt. Die Kunden möchten zunehmend zeitlich flexibel und ortsungebunden agieren.

Auf diese Anforderungen reagierte die Sparkasse im Landkreis Schwandorf in 2017 und richtete aus diesen Gründen ihren Vertrieb neu aus.

Auch wenn die Sparkasse im Landkreis Schwandorf mit ihren 23 Filialen und acht Selbstbedienungsstandorten weiterhin das dichteste Filialnetz im Landkreis Schwandorf zur Verfügung stellt, so wurden im vergangenen Jahr vor allem das multimediale Kunden-Service-Center, die Internetfiliale und das Mobilbanking via App deutlich erweitert. „Wir sehen in der fortschreitenden Digitalisierung eine gute Chance uns bei den Kunden zu positionieren“, so Werner Heß, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse im Landkreis Schwandorf. Neben einem 24-Stunden-Service bietet das Kunden-Service-Center die Onlineberatung für Kunden an, welche nicht die Möglichkeit haben, eine der 23 Geschäftsstellen aufzusuchen.

Auch die Internetfiliale www.sparkasse-schwandorf.de wurde erweitert. Vorstandsmittglied Wilfried Bühner berichtet, dass den Kunden ab sofort eine informative Mediathek, Selbstberatungs-Tools sowie zahlreiche Serviceaufträge online zur Verfügung stehen.

„Uns als Sparkasse im Landkreis Schwandorf ist es wichtig, unseren Kunden eine Vielzahl von Kontaktmöglichkeiten anzubieten. Letztlich entscheidet der Kunde, welche Wege er nutzen möchte um mit der Sparkasse in Kontakt zu treten“, ergänzt Vorstandsvorsitzender Heß.

Dass der Ausbau der Kommunikationswege in Kombination mit qualifizierten Beratungsleistungen von Sparkassenmitarbeitern erfolgreich ist, zeigen die Ergebnisse aus dem Jahr 2017.

Kreditfragen weiter auf hohem Niveau

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde im Landkreis Schwandorf auch in 2017 wieder kräftig investiert. Dies wirkte sich positiv auf das Kreditvolumen der Sparkasse aus.

Durchschnittlich wurde pro Tag ein Kreditvolumen von gut 1,0 Millionen Euro zugesagt. Davon wurde mehr als die Hälfte an Unternehmen und Selbständige vergeben.

„Mit der Ausreichung von Krediten an die mittelständische Wirtschaft tragen wir als regionale Sparkasse aktiv dazu bei, den Landkreis Schwandorf wirtschaftlich weiterzuentwickeln. Die Wirtschaftskraft des Landkreises und die damit verbundene positive Arbeitsmarktsituation ist ein Grund dafür, warum sich viele Arbeitnehmer im Landkreis Schwandorf häuslich nieder-

lassen“, stellt Werner Heß fest und verweist dabei auf die Kreditnachfrage im Wohnungsbaubereich. Insgesamt wurden in 2017 den Sparkassenkunden 131,2 Millionen Euro für die Realisierung von Immobilienvorhaben zur Verfügung gestellt. Des Weiteren wurden über 100 Immobilien im Wert von rund 20 Millionen Euro von der Sparkasse an neue Eigentümer vermittelt.

Heß und Bühner gehen davon aus, dass sich die Immobilieninvestitionen im Landkreis weiterhin auf hohem Niveau bewegen werden. „Die Gründe liegen zum einen an der attraktiven Lage im Zentrum der Oberpfalz und zum anderen vertrauen unsere Kunden auf die Sicherheit der eigenen vier Wände“, führt Wilfried Bühner aus.

Kundeneinlagen steigen weiter

Gemäß der jährlichen Studie der Zeitschrift „Readers Digest“ genießt die Marke „Sparkasse“ in Deutschland das größte Vertrauen, wenn es um Finanzen geht. Dieses Vertrauen zeigt sich in der Entwicklung der Kundeneinlagen. Insgesamt stieg das von den Kunden bei der Sparkasse unterhaltene Geldvermögen um 73,3 Millionen Euro. Dabei war es den Anlegern wichtig, ihr Vermögen auf verschiedene Anlageklassen aufzuteilen. Auf einem Bein steht es sich bekanntlich nicht gut. Ein Wertpapierumsatz in Höhe von 209,6 Millionen Euro war das Ergebnis daraus.

Das entspricht einer Umsatzsteigerung von 7,8 % im Vergleich zum Vorjahr.

Kunden dürfen sich auf neue Innovationen freuen

„Die Digitalisierung ist eine Herausforderung die wir als Sparkasse aktiv an-

nehmen“, berichtet Vorstandsmittglied Bühner.

Aus diesem Grund dürfen sich die Kunden in 2018 über weitere technische Innovationen freuen.

So wird KWITT, der Dienst für das schnelle Geldsenden von Handy zu Handy ausgebaut werden. Künftig steht dieses Bezahilverfahren auch Kunden anderer Institutsgruppen zur Verfügung.

Mit 766.000 registrierten Kunden ist KWITT bereits der führende P2P-Dienst in Deutschland.

Des Weiteren wird das mobile Bezahlen mittels Smartphone an der Ladenkasse ermöglicht und Überweisungen werden ohne Zeitverzögerung bei Empfängern gutgeschrieben. Aber nicht nur im Zahlungsverkehr wird die Sparkasse dem digitalen Wandel gerecht. Mit dem Service YES können sich Sparkassenkunden in naher Zukunft mittels persönlicher Daten, welche sie bei der Sparkasse hinterlegt haben, bei Händlern legitimieren.

„Die Digitalisierung wird weiter voranschreiten und somit die Bedürfnisse unserer Kunden beeinflussen. Aus diesem Grund werden wir auch in Zukunft weitere Anstrengungen unternehmen, um den Kundenwünschen gerecht zu werden“, erläutert Vorstandsvorsitzender Heß.

Sparkasse fördert Region

Mit aktuell 436 Mitarbeitern, darunter 30 Auszubildenden, ist die Sparkasse einer der größten Arbeitgeber im Landkreis. Im vergangenen Geschäftsjahr sind mehr als 26,9 Millionen Euro durch die Sparkasse in die Region

geflossen. Allein in 2017 wurden rund 3,9 Millionen Euro an Steuern bezahlt. Auch die gemeinnützigen Organisationen und somit die Menschen in der Region profitierten von dem Erfolg der Sparkasse. Spenden in Höhe von 175.000 Euro wurden an Sportvereine, Kultureinrichtungen und soziale Initiativen ausgeschüttet.

Für das laufende Jahr erwartet der Vorstand „eine stetige Geschäftsentwicklung“. Während die Kostenseite voraussichtlich stabil gehalten werden kann, ist wegen der aktuellen Zinssituation mit einem Ertragsrückgang zu rechnen.

Aufgrund der erfolgreichen Historie verfügt die Sparkasse aber über ein stabiles Fundament und steht ihren Kunden bei allen Finanzdienstleistungen weiterhin als verlässlicher Partner zur Verfügung.

2017	
Bilanzsumme	2.047 Mio. €
Kundeneinlagen	1.663 Mio. €
Kreditvolumen	1.314 Mio. €
Kreditzusagen	265 Mio. €
Wertpapierumsatz	209 Mio. €
Spenden	175 Tsd. €



Sparkasse im Landkreis Schwandorf